

FÜRACKER: ANDREAS KOCH NEUER PRÄSIDENT DES LANDESAMTS FÜR FINANZEN - Finanzminister nimmt offizielle Amtseinführung vor und verabschiedet bisherigen Präsidenten Klaus Herzog

9.7.2026 - | Bayerische Staatsregierung

„Das Landesamt für Finanzen heißt heute seinen neuen Präsidenten willkommen - meinen herzlichen Glückwunsch! Herr Koch, mit Ihrem großen Erfahrungsschatz und Ihrer Tatkraft als Vizepräsident beim Landesamt für Steuern sind Sie für die neue Aufgabe an der Spitze des Landesamts für Finanzen, dem zentralen Dienstleister für die bayerischen Behörden und ihre Beschäftigten, bestens geeignet. Ich bin überzeugt, dass das Landesamt für Finanzen unter Ihrer Leitung seine vielfältigen und verantwortungsvollen Aufgaben weiterhin hervorragend erfüllen wird“, gratuliert Finanz- und Heimatminister Albert Füracker dem bisherigen Vizepräsidenten beim Landesamt für Steuern Andreas Koch, der seit 1. Juni 2026 das Amt des Präsidenten des Landesamts für Finanzen übernommen hat.

„Für seine engagierte Tätigkeit in der Bayerischen Finanzverwaltung in den letzten knapp 40 Jahren, insbesondere aber auch für die erfolgreiche Zeit an der Spitze des Landesamts für Finanzen, gebührt Herrn Klaus Herzog meine volle Anerkennung und mein ausdrücklicher Dank! In den letzten 15 Jahren prägten Sie in Ihrer Schlüsselposition mit Engagement und Umsicht das Landesamt für Finanzen. So haben Sie entschieden die Behördenverlagerung und die Digitalisierung vorangetrieben, beispielsweise durch die Gründung der FinanzIT BAYERN. Für Ihren Ruhestand wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute und persönliches Wohlergehen!“, so Füracker weiter.

Andreas Koch wurde 1976 in Augsburg geboren. Seine Karriere in der Bayerischen Finanzverwaltung begann bereits 2001 am Finanzamt Augsburg Land. Nach dem Studium der Wirtschaftswissenschaften und verschiedenen Stationen - unter anderem fünf Jahre in der Dienststelle München des Landesamts für Finanzen - war Andreas Koch seit 2014 am Finanz- und Heimatministerium, zuletzt als Leiter des Referats für Grundsatzfragen der Informations- und Kommunikationstechnik tätig. Ab Februar 2024 war er Vizepräsident und Leiter des Bereichs Informations- und Kommunikationstechnik am Bayerischen Landesamt für Steuern. Als Präsident des Landesamts für Finanzen folgt er auf Herrn Klaus Herzog, der in den Ruhestand getreten ist.

Das Landesamt für Finanzen ist zentraler Dienstleister für die bayerischen Behörden und deren Beschäftigte. In einer Zentralabteilung (Würzburg), sieben Dienststellen (Ansbach, Augsburg, Bayreuth, Landshut, Regensburg, Weiden und Würzburg) und sechs Bearbeitungsstellen (Ingolstadt, Kaufbeuren, München, Passau, Straubing und Vohenstrauß) erledigen die Beschäftigten Aufgaben im Bereich der staatlichen Personalverwaltung, insbesondere werden die Lohn- und Bezügeabrechnungen sowie Nebenleistungen wie Reisekosten- oder Beihilfeanträge von mehr als 450.000 aktiven Beschäftigten und mehr als 150.000 Versorgungsberechtigten des Freistaats bearbeitet. Ferner werden große Teile der staatseigenen Software für die Personalverwaltung entwickelt. Auch die Rechtsvertretung des Freistaats Bayern fällt in den Zuständigkeitsbereich des Landesamts für Finanzen. In der Staatsoberkasse Bayern in Landshut, die in das Landesamt eingegliedert ist, wird ein wesentlicher Teil der Kassengeschäfte des Freistaats abgewickelt. Weitere Informationen zum Landesamt für Finanzen unter: www.lff.bayern.de.

<https://www.bayern.de/fueracker-andreas-koch-neuer-praesident-des-landesamts-fuer-finanzen-finan-zminister-nimmt-offizielle-amtseinfuehrung-vor-und-verabschiedet-bisherigen-praesidenten-klaus-herzog>